Kettenhofweg: Besetzer vergittern Fenster

Die Besetzer des Gebäudes Kettenhofweg 130 haben gestern begonnen, die Fenster zum Kellergeschoss zu vergittern. Dafür wurden unter anderem eine Leiter und Teile eines Einkaufswagens verwendet. Man wolle sich gegen das Eindringen von Mitarbeitern der Franconofurt AG schützen, sagte einer der Hausbesetzer. Die Immobilienfirma hatte das frühere Institutsgebäude Anfang des Jahres von der Universität gekauft. Vor knapp zwei Wochen hatte Franconofurt die Eingangstür ausbauen lassen und die Besetzer aufgefordert, das Gebäude zu räumen. Nach Angaben der Polizei liegt noch kein Räumungstitel vor. Die eher provisorisch anmutende Vergitterung soll sich nach Angaben der Besetzer auf die Fenster beschränken, die neu eingebaute Tür bleibe vorerst offen.

Die Betreiber des in dem Gebäude ansässigen „Instituts für vergleichende Irrelevanz" laden für heute von 17 Uhr an zu einem „Tag und einer Nacht der offenen Türen" ein. Sie versprechen Filme, Ausstellungen, Speisen, Getränke und ein Programm für Kinder. *embe.*

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
02.06.2012, Rhein-Main-Zeitung, Seite 42

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2012.
Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Archiv